

Blankwaffe Nr. 1.897

### Beschreibung

Barocke Jagdplaute aus dem 2. Viertel des 18. Jahrhunderts. Gegossenes Messing-Bügelgefäß aus drei Teilen. Reichhaltig verziert mit Blatt- und Muschelwerk, durch diagonale Streifen unterteilt. Der am Knauf eingehängte Bügel läuft in einem kannelierten Endknopf aus. Das Stichblatt verziert durch Muschelmotive und Blattwerk. Die Diagonal gerillte Griffhülse mit im Guss angedeutetem Griffiring. Plastischer Adlerkopf-Knauf mit hohem Vernietknopf. Auf der Vorderseite über dem eingehängten Bügel ist ein männliches Gesicht zu erkennen.

Gekrümmte Rückenklinge ohne Fehlschärfe zur -spitze hin zweischneidig. Auf 125 mm geätzt mit verschlungenem Bandwerk auf schraffiertem Untergrund.

Geschwärzte Lederscheide mit Messingmontur, auf beiden Seiten durch Muschelwerk verziert. Mundblech mit rundem, rostettenartigen Trageknopf auf der Innenseite. Aussen das Gefach für ein Beimesser. Dieses mit zwei aufgenieteten und verzierten Messingplatten und einem Adlerkopf-Knauf.

Gesamtlänge.....710 mm  
Messerlänge.....670 mm  
Klingenlänge.....525 mm  
Klingenbreite (max.).....30 mm

Beimesser 160 mm lang

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 319.

Prachvolle Plaute mit Original-Beimesser. Reichhaltig verziertes Gefäß mit plastischem Adlerkopf-Knauf und männlichem Gesicht auf der Vorderseite. Gute Erhaltung mit kleineren Altersspuren.

Preis 3.850,- €



